



Schule Bischofszell



Quartalsbrief 02.2019

Primarschule Kenzenau

Hausaufgaben

Sind Hausaufgaben sinnvoll oder nicht?

An dieser Frage scheiden sich die Geister. Die Resultate der Forschung sind eigentlich eindeutig. Sie sagen, dass Hausaufgaben nur lernfördernd sind, wenn sie in eher kleinen Portionen über die Woche verteilt werden, dem Leistungsniveau angepasst und vor allem anregend sind.

Dies ist ein hoher Anspruch. Denn Routineaufgaben wie Üben, Abschreiben oder gar Ausmalen sind nicht anregend und häufig eine zweidimensionale Angelegenheit : Arbeitsblatt bearbeiten, Aufgabe aus einem Buch erledigen, etc.

Nachhaltiges Lernen ist ein sozialer Prozess. Wissen ist nicht reine Information, sondern eingebettet in ein soziales Gefüge. Zentral für das Lernen ist daher der Austausch unter den Schüler/innen .

Das heisst, wenn Hausaufgaben erteilt werden, müssen sie in den Unterricht eingebettet sein und vor allem nachbesprochen und nicht nur korrigiert werden.

Im Team denken wir aktuell über eine neue Hausaufgabenkultur nach. Wir halten sie auf dem Laufenden.



3. Quartal 2018/19

Welches ist für Sie die schönste Jahreszeit?

Für viele unserer Schülerinnen und Schüler ist es der Winter und das Schneevergnügen. Für viele gibt es nichts Schöneres, als am frühen Morgen aufzustehen, die Sonne hinter den Bergen aufgehen zu sehen und zu wissen, dass auf sie ein strahlend schöner Tag mit viel Sonnenschein und noch mehr knirschendem Pulverschnee wartet.

Auch der Schulweg über verschneite Strassen und Wegen hat seinen Reiz. Dick eingepackt, mit kalten Nasen und Händen erreichen unsere Kindergartenkinder und Schüle/innen am Morgen die Schule. Von Mühsal keine Spur. Gute Stimmung allenthalben.

Und erst die Pause. Jeder noch so kleine Abhang wird zur Rutschbahn umfunktioniert, kreative Gebilde werden aufgetürmt und so manche Schneeballschlacht auf der Spielwiese endet in einem Herumtollen im hohen Schnee.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern weiterhin magische Winterstimmungen.

Mit erfrischenden Wintergrüssen

Michael Knechtle
Schulleiter



Lesenacht der Mittelstufe

Wenn im Schulhaus Kenzenau auch nach 19.00 Uhr begeisterte Kinderstimmen (und auch die von Lehrerinnen) zu hören sind, dann ist wieder Zeit für eine Lesenacht. So geschehen in der Nacht vom 22. auf den 23. November 2018. Mit Schlafmaterial, guter Laune, einem Buch und dem Lieblingsplüschtier bepackt, stürmten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe das Schulhaus.

Zur Einstimmung durften sich die Kinder von Frau Pfändler berieseln lassen und der aktuellen Klassenlektüre „Molly Moon“ lauschen. So lange am Stück hatte Frau Pfändler schon lange nicht mehr vorgelesen. Daraufhin teilten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein und die Zimmer im obersten

Stock wurden verteilt. Jetzt ging es ans Einrichten des Nachtlagers. Allerdings kam wohl kein Schlafplatz an diejenigen von Frau Pfändler und Frau Steiner heran, die hatten schon fast ein Bett dabei, so gross, dass auch zwei Erwachsene oder etwa fünf Kinder darauf Platz gefunden hätten 😊.

Bis alle soweit eingerichtet waren, verweilten sich die anderen mit ihrem Lesebuch und warteten auf den nächsten Programmpunkt. Dieser wurde bereits als Überraschung angekündigt und verbreitete eine gespannte Stimmung unter den Kindern. Als Frau Steiner mit immer mehr I-Pads herumwuselte, war den meisten dann klar, dass es wohl etwas mit diesen auf sich hatte. So war es auch. Heute ging es nämlich nicht nur ums Lesen von Büchern, nein, die Schülerinnen und Schüler sollten ihr eigenes Buch mit Hilfe des Apps „Book Creator“ schreiben. Nach einer kurzen Einführung, wie das gemacht wird und was alles gemacht werden kann, ging es auch schon los. Alle Zweiergruppen erhielten ein Lösli mit einem weihnachtlichen Thema, um welches es im Buch gehen soll. Nach kurzen Besprechungen wurden wie wild Fotos geschossen, passende Bilder gezeichnet oder in Büchern gesucht und danach abfotografiert sowie kurze Texte geschrieben. Das App wurde von allen immer mehr erforscht und ausprobiert, so dass selbst Frau Pfändler und Frau Steiner neue Sachen darüber erfuhren.





Nach getaner Arbeit hatten alle eine Stärkung verdient und so gab es für alle noch Wienerli und ein Brötli – noch nicht ganz ein Mitternachtssnack aber nah dran. Kurz darauf ging es in den Schlussspurt für die eigenen Bücher und wer schon fertig war, konnte wieder im eigenen Buch lesen oder etwas zeichnen.

Kurz vor Mitternacht wurde es noch einmal laut im Schulhausgang. Denn wir spielten alle zusammen auf den eigenen Cajons. Das hat einen Seltenheitswert, denn im Schulzimmer haben nicht so einfach 26 von diesen Platz. Nach dem letzten Trommelschlag war es dann wirklich schon Mitternacht und Zeit, sich über die weitere Nacht Gedanken zu machen. Wer müde genug war, verabschiedete sich ins Bett, die anderen konnten noch weiter in ihren Büchern lesen, zeichnen oder kleine Spiele spielen. Um 2.00 Uhr Nachts wurden dann aber auch die letzten ins Bett geschickt und es ging nicht lange, bis es plötzlich ganz still war im Schulhaus.

Um 8.00 Uhr am nächsten Morgen wurden die letzten Langschläger nach einer ruhigen Nacht endgültig geweckt, alles wieder eingepackt, das Frühstück vorbereitet und natürlich auch verspeist. Ein bisschen Unterricht musste dann doch noch sein an diesem Freitagmorgen. So waren dann alle glücklich, wenn auch müde, als um 11. 45 Uhr die langersehnte Glocke läutete und uns ins Wochenende entliess.



Thurgauer Apfelwoche



Der Thurgauer Obstverband organisiert wieder eine Apfelwoche in den Thurgauer Schulen. Die Apfelwoche vom 11. - 15. Februar 2019 hat zum Ziel, «Mostindien»

als grösstem Obstbaukanton der Schweiz alle Ehre zukommen zu lassen.

Alle Kindergartenkinder und Schüler/innen erhalten während dieser Woche einen gesunden Pausenapfel.



Seniorenanlass in Halden

Auch in diesem Jahr wurde der Kindergarten Kenzenau von der Frauengruppe Halden wieder dazu eingeladen, bei der traditionellen Adventfeier der Senioren und Seniorinnen mitzuwirken.

Seit den Herbstferien wurde also im Kindergarten eifrig für diesen wichtigen musikalischen Auftritt am 10. Dezember geprobt. Die Einstudierung der abwechslungsreichen Choreografie mit Tanzeinlagen, Instrumenten, Liedern und Versen erforderte viel Ausdauer, Geduld und Konzentration, aber die Mühe und Anstrengung haben sich gelohnt!

Ganz begeistert waren die Kinder von der Aussicht, Kostüme tragen zu dürfen. So verwandelten sich die Kleinen in herzige Weihnachtswichtel, die großen Buben in stattliche Samichläuse und die beiden grossen Mädchen in wunderschöne Weihnachtsengel.

Zur ersten Hauptprobe am Freitagmorgen erschienen Eltern und andere Gäste. Besonders aufregend für die Kinder war der Anblick der großen Kamera, mit der Herr Schoch den Auftritt filmte. Zudem machte unser Schulleiter Herr Knechtle noch viele Fotos. Voller Stolz nahmen die Kinder den begeisterten Applaus für die gelungene Probe entgegen.

Am Montagmorgen wurde es sehr eng im Kindergarten, denn beide Schulklassen waren mit ihren Lehrerinnen zur Generalprobe eingeladen. Etwas nervös waren die Kinder angesichts der vielen Schüler und Schülerinnen und freuten sich umso mehr über den verdienten und herzlichen Schlussapplaus.

Voller Anspannung wartete die Kinderschar dann am frühen Montagabend im voll besetzten Gasthaus Schäfli in Halden auf ihren Überraschungsauftritt. Die Senioren und Seniorinnen genossen voller Freude das kurzweilige musikalische Programm und belohnten die gelungene Vorführung mit kräftigem Beifall.

Als Dankeschön durften wir einen Umschlag mit 100 Franken für die Klassenkasse und für jeden einen köstlichen Appenzeller Biber in Empfang nehmen.





Hospitationstag

Ein Teil der ständigen Weiterbildung der Lehrpersonen ist das gegenseitige Hospitieren. Dabei besuchen Lehrpersonen den Unterricht einer anderen Lehrperson in deren Klasse. Der gemeinsame Austausch, das Kennenlernen neuer Methoden und Unterrichtsformen sowie das gegenseitige Feedback stehen dabei im Vordergrund.

Das Team der Primarschule Kenzenau hat diese Hospitationen koordiniert und auf einen gemeinsamen Tag festgelegt. Dieser Hospitationstag findet am Montag, 25. Februar 2019 statt. Aus diesem Grund fällt an diesem Tag der Unterricht für alle Kinder aus.





Kinderüberraschungstag

Wir treffen uns kurz nach sieben am Bahnhof Kra-dolf. Die Spannung ist gross. Wohin geht es heute wohl? Der Zug bringt uns nach Weinfeld. Wo steigen wir aus dem nächsten Zug aus, der Richtung Winterthur fährt? Man könnte bis zum Zug sitzen bleiben....

In Oberwinterthur heisst es aber dann aussteigen. Die ersten Kinder ahnen, wohin es heute geht. Sie haben ein Plakat gesehen mit TECHNORAMA-Werbung drauf. Und so ist es auch!

1. Teil: Wir besuchen 2 verschiedene Workshops. Die älteren Kinder befassen sich mit einer unbekannteren, weissen Substanz und chemischen Analysen, mittels denen man herausfinden kann, was für ein weisses Pulver es ist. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler werden mit einem Einbruch konfrontiert und müssen dort Spuren sichern, also echte Detektiv- und Polizeiarbeit verrichten.

Die Kinder werden von den Kursleiterinnen gelobt. Wenn sie nur solche Gruppen hätten, würde ihnen ihre Arbeit eine Riesenfreude bereiten. Aber leider sei es manchmal sehr schlimm.

2. Teil: In Zweiergruppen machen die Kinder die Sonderausstellung DER VERMESSEN(D)E MENSCH unsicher. Es wird gemessen, geschätzt, gewogen, geschrien, gesprungen, geblasen, verglichen – und das alles wird rapportiert und im neuen Jahr dann verglichen.

Nach dem Mittagessen begeben sie sich auf die Spuren von Kati und Sven und im letzten Teil können sie frei wählen, wohin sie mit wem gehen wollen. Kurz vor dem Abmarsch erstehen einige Schülerinnen und Schüler im Shop noch ein Andenken an den heutigen Tag.

Nach einem langen, abwechslungsreichen Tag treffen wir kurz vor 18 Uhr wieder am Bahnhof ein, wo die Kinder abgeholt werden und ab sofort Weihnachtsferien geniessen können.







Agenda 3. Quartal Schuljahr 2018/19

26.01.-03.02.2019 Sportferien

Mo, 04.02.2019 Schulbeginn 3. Quartal 2018/19
Di, 05.02.2019 Vollversammlung
11. - 15.02.2019 Thurgauer Apfelwoche

Mo, 25.02.2019 Hospitationstag (schulfrei)

Mo, 04.03.2019 Schulfasnacht
Sa, 09.03.2019 Fasnachtsumzug Bischofszell
Di, 19.03.2019 Altpapiersammlung (Mittelstufe)
Do, 28.03.2019 Projektmorgen

06. - 22.04.2019 Frühlingsferien

Mi, 01.05.2019 1. Mai (schulfrei)

Di, 07.05.2019 Vollversammlung
Fr, 10.05.2019 Schulinterne Weiterbildung (schulfrei)
Fr, 17.05.2019 Projektmorgen
20. - 24.05.2019 Klassenlager der Mittelstufe in Gais

30.05 - 10.06.2019 Pfingstferien

Di, 18.06.2019 Altpapiersammlung (Mittelstufe)
Mi, 19.06.2019 Schulgemeindeversammlung VSG Bischofszell
Mi, 26.06.2019 Schnellester Bischofszeller Fisch
Fr, 28.06.2019 Schulfest Kenzenau
Mo, 01.07.2019 Schnuppernachmittag in den neuen Klassen
Fr, 05.07.2019 letzter Schultag, Verabschiedung der 6. Klässler

06.07.– 11.08.2019 Sommerferien

Infos über allfällige Änderungen und Ergänzungen zur Schulagenda erhalten Sie direkt von den jeweiligen Klassenlehrpersonen.



Kontakt

Schulhaus Hoffnungsgut

Hoffnungsgut 1
9220 Bischofszell
Teamzimmer 071 422 22 70
Kindergarten 1 071 422 74 55
Kindergarten 2 079 565 47 55

Schulhaus Kenzenau

Waldplatz 2
9223 Schweizersholz
Teamzimmer 071 642 40 60
Kindergarten 071 642 42 34
Werkraum Halden 071 642 19 32

Schulleitung

Michael Knechtle
Büro Hoffnungsgut 071 422 24 62
Mobil 079 625 54 08
michael.knechtle@schule-bischofszell.ch

Hausdienst

Schulhaus Hoffnungsgut
Leo Langhart 078 751 53 84
leo.langhart@schule-bischofszell.ch
Schulhaus Kenzenau
Rosmarie Alves (Ke) 071 642 37 54
rosmarie.alves@schule-bischofszell.ch
Annemarie Sutter (Ha) 071 642 27 07

Schulsozialarbeit

Christian Steiner 079 101 56 86

Schulverwaltung VSG Bischofszell

Sandbänkli 5
9220 Bischofszell
071 424 28 50
Schulpräsidentin
Corinna Pasche 071 424 28 55
Leiter Pädagogik
Pierre Joseph 079 790 67 39
Leiter Schulverwaltung
Elmar Juchli 071 424 28 53

www.schule-bischofszell.ch
©Kenzenau | 02.2019